

Hugo Braunstein Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, Immermannstraße 69.

Vorstand: Fritz Hölscher, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Emil Hugo Braunstein; Stellv.: Bankdir. Walter Zimmermann, Justizrat Wilh. Pütz, Düsseldorf.

Gegründet: 7./1. 1921 mit Wirkung ab 1./7. 1920; eingetragen 25./2. 1921. Die Ges. ist hervorgegangen aus der offenen Handelsges. Hugo Braunstein.

Zweck: Handel in Tuchen, Schneiderartikeln, sowie sämtlichen Textilfabrikaten.

Kapital: 420 000 RM in 420 Nam.-Akt. zu 1000 RM. Urspr. 1 Mill. M; erhöht 1921 um 1 Mill. M u. 1922 um 5 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 12./12. 1924 Umstell. von 7 Mill. Mark auf 420 000 RM (50 : 3).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 1. Juli 1933: Aktiva: Bankgut-

haben 47 766, Wechsel und Schecks 13 740, Kasse 4094, Postscheckguthaben 6117, Debitoren 755 298, Kraftwagen 6910, Immobilien 22 200, Inventar 1751, Warenbestände 669 519, Verlust-Vortrag 10 206, Verlust 10 437. — Passiva: A.-K. 420 000, R.-F. 42 000, Kreditoren 336 594, Akzepte 272 685, Darlehnskonto 290 065, Rembourskredit 177 095, Rückstellung 9600. Sa. 1 548 039 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 10 206, Löhne und Gehälter 117 225, soziale Abgaben 8450, Abschreib. 53 242, Zs. 45 772, Unkosten 543 355. — Kredit: Rohgewinn 757 607, Verlustvortrag 10 206, Verlust 10 437. Sa. 778 250 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 10, 10, 10, 10, 0, 0, 0%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Düsseldorf; Commerz. u. Privat-Bank.

Eller-Segeltuch Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Düsseldorf, Westfalenstraße 18—20.

Lt. Bekanntm. der Ges. vom Febr. 1932 wird die Ges. aufgelöst. — **Liquidator:** Carl Hildebrand, Düsseldorf (bisher. Vorstand).

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Hugo Heineberg, Wuppertal-Elberfeld; Dir. Wilh. Rein, Meerane i. Sa.; Wilh. Blumental, Hans Schmitz, Wuppertal-Elberfeld.

Gegründet: 25./8. 1923; eingetr. 16./11. 1923. Sitz der Ges. bis Mitte 1925 in Elberfeld.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar 10 200, Maschinen 2700, Fahrzeuge 1000, elektr. Anlage 1, Kasse 172, Postscheck 84, Verlust (Verlustvortrag 1931 58 954, Verlust 1932 76) 59 030. — Passiva: A.-K. 40 000, R.-F. 4000, Schulden 29 187, Sa. 73 187 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 76, Verlustvortrag 1931 58 954. — Kredit: Verlust am 31./12. 1932 59 030. Sa. 59 030 RM.

Schwäbische Textilwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Ebersbach a. d. F.

Vorstand: Gustav Mühlhäuser; Stellv.: Dr. Werner Vigilant.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Alfred Blumenstein, Rechtsanw. Dr. Oscar Netter, Fabrikant Joseph Blumenstein, Arthur Schneider, Berlin.

Gegründet: 31./10. 1918; eingetragen 3./12. 1918.

Zweck: Herstell., Vertrieb u. Handel mit Textilerzeugnissen. Die Ges. erwarb am 29./12. 1918 die Baumwoll-Spinnerei, Weberei u. Ausrüstungsanstalt in Ebersbach a. d. Fils und die Webereifiliale in Kleinglattbach der Firma Martin & Söhne, Ebersbach a. d. Fils. Die Uebernahme vorgenannter Unternehmungen erfolgte am 1./1. 1919. Die Anlagen in Ebersbach sind im Monat Januar 1919 u. in Kleinglattbach im Juni 1920 in Betrieb genommen worden.

Kapital: 1 400 000 RM.

Urspr. 300 000 M, dazu lt. G.-V. v. 29./12. 1919 1 700 000 Mark u. lt. G.-V. v. 22./1. 1922 2 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 10./10. 1924 wurde das A.-K. von 4 Mill. M auf 2 000 000 Reichsmark in 4000 Aktien zu 500 RM umgestellt. Die G.-V. vom 15./12. 1933 beschloß Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 2 000 000 RM um 600 000 RM auf 1 400 000 RM zwecks Ausgleich von Wertminderungen der Vermögensgegenstände der Ges., zur Deckung von sonstigen Verlusten und zur Einstellung in den gesetzlichen Reservefonds.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 15./12. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Gewinnverteilung: Mindestens 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), bes. Rückl., vertragsmäßiger Gewinnanteil an Vorst. u. Beamte, 4% Div. an Aktionäre, feste Vergüt. an A.-R. von je 1000 RM, Rest Superdiv.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. ohne Berücksichtigung von Baulichkeiten 45 000, Geschäfts-u. Wohngebäude 116 700, Fabrikgebäude 428 300, Maschinen u. maschinelle Anlagen 510 000, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 81 617, halbfertige Erzeuge 109 994, fertige Erzeugnisse 297 194, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 257 934, sonstige Forderungen 4064, Wechsel 5106, Schecks 3934, Kassenbestand, Reichsbank und Postscheckguthaben 3976. — Passiva: A.-K. 1 400 000, R.-F. 100 000, Darlehen Deutsch-Niederländ. Finanzabkommen 151 200, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leist. 61 593, sonstige Verbindlichkeiten 106 650, Verbindlichkeiten gegenüber Banken einschl. Akzeptverbindlichkeiten 27 349, Rückstellung für Konjunkturschwankungen 17 028. Sa. 1 863 820 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 710 327, soz. Abgaben 57 673, Abschreib. 261 943, Zs. 23 530, Körperschaftssteuer 11 550, Vermögenssteuer 9437, Gewerbesteuer 84 840, Aufbringungs-umlage 13 120, alle übrigen Aufwendungen ohne Hilfs-u. Betriebsstoffe 85 568, Zuweisung zum R.-F. 25 000. Verlustvortrag 1931 192 115. — Kredit: Bruttogewinn nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 880 103, Aktien-Einziehung 600 000. Sa. 1 480 103 RM.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats belaufen sich für 1932 auf 5750 RM, die des Vorstandes auf 18 810 RM.

Dividenden 1927—1932: 7, 7, 0, 0, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Eilenburg.

Verwaltung:

Vorstand: Fritz Thielen, Eilenburg.

Prokuristen: J. Winter, E. Schlegel.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Rudolf Steckner, Halle a. S.; Stellv.: Fabrikbes. Paul Heime, Halle a. S.; sonst. Mitgl.: Fabrik-Dir. Heinz Huth, Wörlitz.